

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

26.4.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 26. April 1878.

II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung.

Wildfeuer.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Friedrich Halm.

Personen:

René von Comélie, Graf von Dommartin	Fräulein Bacon.
Adele von Comélie, Gräfin von Dommartin, Wittve, seine Mutter und Vormünderin	Frau Lange.
Berrand, Graf von Brienne	Herr Hansen.
Renard, Kanzler	Herr Consentius.
Meister Etienne, Leibarzt	Herr Höcker.
Pierre Banel, Seneschal	Herr Lange.
Marcel de Prie, Waffemeister	Herr von Horar.
Bignerol,	Herr Kürner.
Laclos,	Herr Nebe.
Ripaille,	Herr Schilling.
Jerome, Burgvogt auf Arbois	Herr Morgenweg.
Margot, ein Bauernmädchen	Fräulein Bichler.
Ritter, Edelleute, Reisige.	

Das Stück spielt in der letzten Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts in Savoyen, und zwar im ersten und letzten Akte auf Burg Arbois, in den übrigen auf dem nahe liegenden Schlosse Dommartin und dessen Umgebung.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Obermüller.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . " 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . " 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Barterre-Sperreplätze . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon 3 " — "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes** Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 28. April, II. Quartal, 55. Abonnements-Vorstellung.

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten von R. Wagner.